Niederschrift

über die 1. Sitzung der Stadtvertretung am Donnerstag, 27. Juni 2019
(mit nichtöffentlichem Teil)

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Unterbrechungen: 17:15 Uhr bis 17:20 Uhr

Anwesenheit: Soll: 43 Mitglieder der Stadtvertretung
Ist: 43 Mitglieder der Stadtvertretung
100 %

Entschuldigt fehlten: /
Unentschuldigt fehlten: /

Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter:

Herr Witt, Oberbürgermeister
Herr Modemann, Beigeordneter und 1. Stellvertreter
Frau Renger, 2. Stellvertreterin

1 Eröffnung und Begrüßung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung Neubrandenburg

Das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung, Ratsfrau Klopsch, eröffnet gemäß der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Mitglieder der Stadtvertretung und die anwesenden Gäste.

Weiterhin bittet sie, bei Wortmeldungen um Nennung des Namens und der jeweiligen Fraktion.

Ratsfrau Klopsch gratuliert den Ratsfrauen und Ratsherren zur Wahl und dankt allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt für das entgegengebrachte Vertrauen. Die künftige Stadtvertretung solle auf das Wohl der Stadt Neubrandenburg und seine Bürger gerichtet sein. Freiheitlich demokratische Grundordnung bedeute auch, einen lebhaften Ideenaustausch, unvoreingenommene Meinungsbildungsprozesse sowie die Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen. Die wechselseitige Kommunikation der Mitglieder der Stadtvertretung und ihrer agierenden Fraktionen sollte von Sachdienlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit geprägt sein.

Für die kommenden Jahre wünsche sie sich Ehrlichkeit, einen offenen Disput sowie auch

konstruktive Kritik und einen fairen Umgang miteinander, so Ratsfrau Klopsch. Niemand sei allein befugt, Problemlösungen zu erzwingen, die städtische Belange berühren. Vielmehr bedarf es der Beachtung geltenden Rechts in seinen vielen Facetten, der Eigentumsverhältnisse und nicht zuletzt - trotz oftmals sehr widerstreitender Interessen - eines sorgsamem Umgangs mit der Umwelt. Hierfür sei sachlicher Diskurs frei von Beleidigungen oder persönlichen Angriffen unabdingbar. Leider sei die Verwirklichung aller Wünsche aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes nicht möglich. Wie so oft im Leben sei es ein schmaler Grat zwischen Sehnsucht und Vernunft und notgedrungener Einsicht in die Notwendigkeit. Doch in den vergangenen Jahren konnte mit Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit der Schuldenberg bemerkenswert abgebaut werden. Am Rande erinnert die Alterspräsidentin daran, dass die Schuldenlast größtenteils durch Auferlegen von Pflichtaufgaben durch den Gesetzgeber verursacht wurde, der die Stadt mit der Finanzierung der Aufgaben weitgehend „im Regen“ stehen lies. Doch nicht nur mit der Einwohnerschaft sei vertrauensvoller Kontakt und sachliches Ringen um ausgewogene Lösungen zu pflegen. Die Stadtvertretung habe einerseits Kontrollpflichten und sei andererseits gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung für getroffene Entscheidungen verantwortlich. Obwohl jeder Ratsfrau und jedem Ratsherren eigenes Know-how innewohnt, sei die kompetente, fachliche Unterstützung durch die Verwaltung unverzichtbar. Nur gemeinsam können optimale Effekte für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt auf den Weg gebracht werden. Neubrandenburg sei trotz aller Probleme, die die Stadt touchieren, eine Stadt der Vielfalt, eine schöne, kraftvolle, starke, reiche, lebendige, bewegte, bewegende, lebenswerte Stadt. Auch trotz aller Herausforderungen bleibe die Lebensfreude nicht unberücksichtigt. Diese sei eine fruchtbare Antriebskraft für eine weitere erfolgreiche Gestaltung des Kleinods am Ufer des Tollensesees. „Neubrandenburg 70 000 – mehr Bühne fürs Leben“ sei ein Motto das Zuversicht versprüht und zum Mitmachen ermuntert. Mit Herz und Verstand gehe es darum, sich für ein lebenswertes Neubrandenburg und die hier lebenden und wirkenden Menschen zu engagieren. Für diese anspruchsvolle Aufgabe wünscht sie allen Gesundheit, Kraft, Ausdauer, Toleranz, politischen Anstand, Kompromissfähigkeit, Freude, Humor sowie kollegiales Miteinander.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Alterspräsidentin, Ratsfrau Klopsch, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest (Postausgang per E-Mail am 19. Juni 2019). Die Ladungsfrist gemäß der Geschäftsordnung von sieben Kalendertagen ist eingehalten. Entsprechend § 15 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg erfolgte die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 19. Juni 2019 ordnungsgemäß auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg.

Weiterhin informiert sie, dass die im Wahlbereich drei auf Vorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gewählte Bewerberin, Frau Franziska Scheunemann, die Wahl nicht angenommen hat. Der Sitz ist auf Herrn Michael Hunze übergegangen. Auch Herr Hunze hat die Wahl nicht angenommen. Somit ist der Sitz auf Herrn Holger Mieth übergegangen. Herr Mieth hat die Wahl angenommen.

Von 43 Mitgliedern der Stadtvertretung Neubrandenburg sind 42 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Informationen und Mitteilungen (öffentlich)

Herr Witt, Oberbürgermeister, dankt Ratsfrau Klopsch für ihre bewegenden Worte. Er begrüßt und beglückwünscht die neuen Ratsfrauen und Ratsherren und dankt ihnen für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit in der Stadtvertretung Neubrandenburg.

Als Themen, die die Wahlperiode bestimmen werden, nennt er:

- die Konsolidierung (Abschmelzen des Kassenkredites auf null Euro),
- die Stadtentwicklung (Wohnen, Infrastruktur),
- die Wirtschaft (Entwicklung von Gewerbeflächen),
- sowie die Bereiche Kultur und Sport (Erhalt des Leistungssportstandortes Neubrandenburg und der Kultur).

In Rücksprache mit den Fraktionen sollen zukünftig auch neue Formen der Zusammenarbeit gepflegt werden. Neben den Bürgerforen soll es auch in den Ausschusssrunden etwas lebhafter zugehen. So sollen Themen auch ohne Beschlussvorlagen diskutiert werden, aus denen dann auch in absehbarer Zeit Beschlussituationen entstehen können.

Herr Witt informiert über einen neuen Zwischenstand zu zwei großen Themen aus der letzten Sitzung der Stadtvertretung, welche auch weiterhin präsent sein werden. Für das Finanzausgleichsgesetz (FAG) hat der Städte- und Gemeindetag gemeinsam mit dem Landkreistag noch einmal ein Schreiben an die Landesregierung geschickt. Drei Punkte werden von Seiten der Gemeinden kritisch gesehen. Zum einen sei es die Beteiligungsquote (1/3 Beteiligung der Kommunen) sowie die Abzugsbeträge (200 Mio. Euro aus der FAG-Masse) und zum anderen sollen diese 200 Mio. Euro als Beteiligungsquote angesetzt werden. Ein weiteres Thema sei die Grundsteuer. Diesbezüglich habe das Kabinett in der vergangenen Woche einen Entwurf beschlossen. Höchstwahrscheinlich werde es keine bundeseinheitliche Regelung für die Grundsteuer geben. Es werde ein werteorientiertes Modell angestrebt, sodass nicht nur die Grundstücksfläche, sondern auch der Grundstückswert eine Rolle spielen wird. Abschließens informiert er, dass sich die Stadt Neubrandenburg um Mittel aus der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur für das Förderprogramm „30 Jahre friedliche Revolution“ beworben hat. Erfreulicherweise werde die Stadt 5.000 Euro für die Veranstaltung im Herbst sowie weitere 1.989 Euro für eine entsprechende Gedenkstele erhalten.

Die Alterspräsidentin, Ratsfrau Klopsch stellt fest, dass jetzt 43 von 43 Mitgliedern der Stadtvertretung Neubrandenburg anwesend sind.

4 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Zur übergebenen Einladung und der öffentlichen Bekanntmachung gibt es folgende Änderungen:

Entsprechend einer Bitte des Oberbürgermeisters, werde nach Abschluss aller Tagesordnungspunkte die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt, damit Herr Witt die Ratsfrauen und Ratsherren informieren kann.

Hierzu werde auch Rederecht für die Geschäftsführer der NEUWOGES Herrn Frank Benischke und Herrn Michael Wendelstorf beantragt.

Außerdem informiert Ratsfrau Klopsch über ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgendem Inhalt:

„Das Ergebnis der Wahl zur Stadtvertretung Neubrandenburg wurde am 5. Juni 2019 bekanntgegeben. Bis zum 18. Juni 2019 konnte jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes und die Rechtsaufsichtsbehörde Einsprüche gegen die Gültigkeit der Gemeindevertretungswahl einlegen. Da bis zum Stichtag keine Einsprüche gegen die Gültigkeit eingelegt wurden, kann die Wahl eines Wahlprüfungsausschusses durch die neue Stadtvertretung entfallen.

Der Tagesordnungspunkt „ggf. Wahl des Wahlprüfungsausschusses“ kann von der Tagesordnung der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung genommen werden“.

Die Alterspräsidentin, Ratsfrau Klopsch bittet, den TOP 24 zu streichen.

Abstimmung über das Rederecht für:

- Herrn Frank Benischke: Das Rederecht wird mehrheitlich bestätigt.
- Herrn Michael Wendelstorf: Das Rederecht wird mehrheitlich bestätigt.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung: Die Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt.

5 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1 Wahl des Wahlvorstandes

Gemäß § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung sei ein Wahlvorstand für geheime Wahlen zu Beginn einer Wahlperiode jeweils auf der konstituierenden Sitzung zu wählen. Der Wahlvorstand besteht aus einer der Zahl der zu diesem Zeitpunkt in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen entsprechenden Anzahl von Mitgliedern. Für jedes Mitglied soll ein stellvertretendes Mitglied gewählt werden. Jede Fraktion kann jeweils eine Ratsfrau oder einen Ratsherrn aus ihren Reihen vorschlagen.

Es sind 5 Fraktionen angezeigt. Aus den Fraktionen liegen folgende Vorschläge für den Wahlvorstand vor:

Fraktion	Mitglied
CDU	Ulrike Dörnbrack
DIE LINKE	Dieter Kowalick
SPD	Ina Paulitschke
AfD	Sigrid Strelow
B90/DIE GRÜNEN	Dr. Werner Freigang

Stellvertretende Mitglieder wurden seitens der Fraktionen nicht benannt.

Abstimmung: Der Wahlvorstand wird mehrheitlich bestätigt.

Der Wahlvorstand zieht sich zur Konstituierung zurück.

TOP 2 VII/1 Wahl der/des Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg

Die Alterspräsidentin, Ratsfrau Klopsch, informiert, dass die Wahl gemäß § 28

Abs. 2

i. V. mit § 32 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgt und bittet um Vorschläge für die Wahl der Stadtpräsidentin bzw. des Stadtpräsidenten.

Ratsfrau Dr. Kuhk (CDU) schlägt im Namen der CDU-Fraktion Ratsherrn Dieter Stegemann vor.

Der vorgeschlagene Kandidat erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur.

Ratsherr Stegemann (CDU) stellt sich persönlich vor und erläutert seinen beruflichen Werdegang. Seit dem Jahr 2009 sei er kommunalpolitisch aktiv. Damals kandidierte er auf der Liste der CDU für die Stadtvertretung und bekam als sachkundiger Einwohner die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und sich einzubringen. Seit 2011 sei er im Kreistag Mecklenburgische Seenplatte und dort im Ausschuss für Brand- und Katastrophenschutz tätig. In der letzten Wahlperiode war er Vorsitzender dieses Ausschusses. Seit 2014 sei er als Ratsherr Mitglied der Stadtvertretung Neubrandenburg und arbeitete in verschiedenen Ausschüssen mit.

Abschließend wirbt er um das Vertrauen der Ratsfrauen und Ratsherren für die Wahl in das ehrenvolle Amt des Stadtpräsidenten.

Ratsherr Stieber (SPD) kritisiert namens der Fraktion der SPD das Verfahren, nach dem die Fraktion mit den meisten Mitgliedern die Stadtpräsidentin/den Stadtpräsidenten stellt. In Zeiten fehlender Mehrheiten sollte zukünftig ein anderer Weg gegangen und auf ein transparentes, nachvollziehbares sowie offenes Verfahren gesetzt werden.

Er beantragt geheime Wahl.

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Gemäß § 32 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern erfolgt nunmehr die Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten.

Da ein Antrag auf geheime Wahl gestellt worden ist, bittet Ratsfrau Klopsch, Alterspräsidentin, den Vorsitzenden des Wahlvorstandes um Informationen zur Wahlhandlung.

Ratsherr Kowalick gibt zur Kenntnis, dass der Wahlvorstand ihn zum Vorsitzenden bestimmt habe und erläutert das Wahlverfahren für die geheime Wahl: Der Name des Kandidaten werde auf einem Stimmzettel stehen. Jeder Stadtvertreter hat nur eine Stimme. Kein Kreuz auf dem Stimmzettel bedeutet Enthaltung. Bei mehr als einem Kreuz ist der Stimmzettel ungültig. Der Kandidat ist gewählt, wenn es mehr Dafür- als Gegenstimmen gibt.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, informiert, dass die Stimmzettel vorbereitet sind und eröffnet den Wahlgang.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, informiert über das Ergebnis zur Wahl der/des Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten (*vgl. Wahl Niederschrift Anlage 1*):

43 Ratsfrauen und Ratsherren haben ihre Stimme abgegeben. Davon waren 43 Stimmen gültig. Es gab 24 Dafürstimmen, 17 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Neuer Stadtpräsident sei damit Ratsherr Dieter Stegemann.

Ratsherr Stegemann erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Beschlusnummer: 1/01/19

Die Alterspräsidentin, Ratsfrau Klopsch, gratuliert Ratsherrn Stegemann zur Wahl in das hohe Amt des Stadtpräsidenten.

Herr Witt, Oberbürgermeister, übermittelt seine Glückwünsche und überreicht Blumen.

TOP 3 Verpflichtung der/des neu gewählten Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg und Übergabe der Sitzungsleitung

Gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern verpflichtete die Alterspräsidentin, Ratsfrau Klopsch, Ratsherrn Stegemann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Stadtpräsident der Stadtvertretung Neubrandenburg.

Der Stadtpräsident, Ratsherr Stegemann, bedankt sich und spricht seine Verpflichtung.

Verpflichtung des Stadtpräsidenten

„Ich verpflichte mich, als Mitglied der Stadtvertretung Neubrandenburg auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, mein Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte mich zur Teilnahme an Sitzungen der Stadtvertretung, wenn ich nicht aus wichtigem Grund verhindert bin. Ich verpflichte mich zur Verschwiegenheit über die mir bei meiner Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. So wahr mir Gott helfe.“

Ratsfrau Klopsch, Alterspräsidentin, übergibt die Leitung der Sitzung an Ratsherrn Stegemann.

Ratsherr Stegemann, Stadtpräsident, dankt Ratsfrau Klopsch für die Eröffnung der Sitzung und ihre an alle gerichteten Worte. Weiterhin bedankt er sich bei allen, die ihn gewählt haben, für ihre Stimmen. Er sei bestrebt, denjenigen, die ihn nicht gewählt oder sich der Stimme enthalten haben, zu beweisen, dass er die richtige Wahl war. Er werde seine Kraft dafür aufwenden, für das Vertrauen aller zu werben. Er ruft dazu auf, in den nächsten fünf Jahre gemeinsam Politik zum Wohle der Menschen und der Stadt zu gestalten. Das funktioniere aber nur im fairen, kollegialen und sachorientierten Umgang miteinander.

TOP 4 Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung Neubrandenburg

Der Stadtpräsident, Ratsherr Stegemann, verpflichtet alle Mitglieder der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 28 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

Verpflichtung der Mitglieder der Stadtvertretung

„Ich verpflichte Sie, als Mitglied der Stadtvertretung Neubrandenburg auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen der

Stadtvertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Die Mitglieder der Stadtvertretung geben durch Handschlag und Unterschrift ihre Verpflichtung ab.

TOP 5 VII/2 Wahl der Stellvertreter der/des Stadtpräsidentin/Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg

Der Stadtpräsident, Ratsherr Stegemann, informiert, dass die Wahl der beiden Stellvertreter gemäß § 28 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgt und bittet um Unterbreitung der Vorschläge.

Ratsherr Jaschinski (DIE LINKE) schlägt im Namen der Fraktion DIE LINKE Ratsfrau Renate Klopsch (DIE LINKE) vor.

Ratsfrau Dr. Kuhk (CDU) beantragt im Namen der CDU-Fraktion geheime Wahl.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, informiert, dass die Stimmzettel vorbereitet werden. Jeder Stadtvertreter hat nur eine Stimme (dafür, dagegen, Enthaltung). Kein Kreuz bedeute Enthaltung und bei mehr als einem Kreuz sei der Stimmzettel ungültig. Die Kandidatin sei gewählt, wenn es mehr Dafür- als Gegenstimmen gibt.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, eröffnet den Wahlgang.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, informiert über das Ergebnis zur Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters des Stadtpräsidenten (*vgl. Wahl Niederschrift Anlage 2*):

43 Ratsfrauen und Ratsherren haben ihre Stimme abgegeben. Alle 43 Stimmen waren gültig. Die Auszählung ergab 28 Dafürstimmen, 12 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Somit ist Ratsfrau Renate Klopsch als Stellvertreterin des Stadtpräsidenten gewählt worden.

Ratsherr Stieber (SPD) schlägt im Namen der SPD-Fraktion Ratsherrn Prof. Dr. Roman Oppermann (SPD) vor und bittet um eine offene Abstimmung.

Ratsfrau Dr. Kuhk (CDU) beantragt im Namen der CDU-Fraktion geheime Wahl.

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, informiert, dass die Stimmzettel vorbereitet werden. Jedes Mitglied der Stadtvertretung hat nur eine Stimme (dafür, dagegen, Enthaltung). Kein Kreuz bedeute Enthaltung und bei mehr als einem Kreuz sei der Stimmzettel ungültig. Der Kandidat sei gewählt, wenn es mehr Dafür- als Gegenstimmen gibt.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, eröffnet den Wahlgang.

Ratsherr Kowalick, Vorsitzender des Wahlvorstandes, informiert über das Ergebnis zur Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters des Stadtpräsidenten

(vgl. *Wahlniederschrift Anlage 2*):

43 Ratsfrauen und Ratsherren haben ihre Stimme abgegeben. Alle 43 Stimmen waren gültig. Die Auszählung ergab 30 Dafürstimmen, 11 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Somit ist Ratsherr Prof. Dr. Roman Oppermann als Stellvertreter des Stadtpräsidenten gewählt worden.

Ratsherr Stegemann gratuliert den beiden gewählten Stellvertretern.

Ratsfrau Klopsch und Ratsherr Prof. Dr. Oppermann nehmen die Wahl an und im Präsidium Platz.

Herr Witt, Oberbürgermeister, übermittelt seine Glückwünsche und überreicht Blumen.

Beschlusnummer: 2/01/19

TOP 6 VII/22 Wahl der zweiten Stellvertretung des Oberbürgermeisters
Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 43 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: 3/01/19

Der Stadtpräsident, Ratsherr Stegemann, bittet Frau Sabine Renger nach vorn und gratuliert ihr zur Funktion als zweite Stellvertreterin des Oberbürgermeisters.

Herr Witt, Oberbürgermeister, übermittelt seine Glückwünsche und überreicht Blumen.

Für die Abhandlung der restlichen Tagesordnungspunkte gibt der Stadtpräsident, Ratsherr Stegemann, folgende Informationen:

Gemäß § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung wurden folgende Fraktionen angezeigt:

AfD-Fraktion 7 Fraktionsmitglieder (Konstituierung am 27. Mai 2019)

Fraktion der SPD 7 Fraktionsmitglieder (Konstituierung am 3. Juni 2019)

Fraktion DIE LINKE 10 Fraktionsmitglieder (Konstituierung am 5. Juni 2019)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 5 Fraktionsmitglieder (Konstituierung am 6. Juni 2019)

CDU Fraktion 11 Fraktionsmitglieder (Konstituierung am 25. Juni 2019)

Am 26. Juni 2019 habe die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Bildung einer Zählgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FDP angezeigt. Für die Besetzung der Ausschüsse und Gremien sei diese Zählgemeinschaft insofern mit 7 Sitzen zu berücksichtigen.

- TOP 7 VII/3 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des
Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Einreicher: Fraktionen und Zählgemeinschaften

Gemäß § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung sind 12 Mitglieder und 12 stellvertretende Mitglieder zu wählen, informiert der Stadtpräsident, Ratsherr Stegemann. Der Oberbürgermeister gehört dem Hauptausschuss als Vorsitzender an.

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. CDU-Fraktion	Dr. Diana Kuhk	Steven Giermann
2. CDU-Fraktion	Hans-Jürgen Schwanke	Dieter Stegemann
3. CDU-Fraktion	Björn Bromberger	Michael Steinführer
4. Fraktion DIE LINKE	Dieter Kowalick	Toni Jaschinski
5. Fraktion DIE LINKE	Jan Kuhnert	Urte Reinsdorf
6. Fraktion DIE LINKE	Caterina Muth	Dr. Reiner Wieland
7. Fraktion der SPD	Michael Stieber	Ingo Gille
8. Fraktion der SPD	Ina Paulitschke	Prof. Dr. Roman Oppermann
9. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Jutta Wegner	Dr. Rainer Kirchhefer
10. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Manfred Pawlowski	Simone Barthel
11. AfD-Fraktion	Peter Fink	Kurt Kadow
12. AfD-Fraktion	Robert Schnell	Roland Fanselow

Beschlussfassung: Die gemeinsame Vorschlagsliste wird mit 42 Dafürstimmen und
1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 4/01/19

- TOP 8 VII/4 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des
Finanzausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Einreicher: Fraktionen und Zählgemeinschaften

Gemäß § 8 der Hauptsatzung setzt sich der Finanzausschuss aus 9 Mitgliedern der Stadtvertretung zusammen. Die Stadtvertretung wählt für die Mitglieder stellvertretende Mitglieder.

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. CDU-Fraktion	Dr. Diana Kuhk	Thomas Gesswein
2. CDU-Fraktion	Ulrike Dörnbrack	Nicola D'Aniello
3. Fraktion DIE LINKE	Dieter Kowalick	Amina Kanew
4. Fraktion DIE LINKE	Caterina Muth	Dr. Reiner Wieland
5. Fraktion der SPD	Prof. Dr. Robert Northoff	Jörg Albrecht

6. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Dr. Werner Freigang	Jutta Wegner
7. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Manfred Pawlowski	Simone Barthel
8. AfD-Fraktion	Sigrid Strelow	Peter Fink
9. AfD-Fraktion	Kurt Kadow	Jörg Kracht

Beschlussfassung: Die gemeinsame Vorschlagsliste wird mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 5/01/19

- TOP 9 VII/5 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienmanagement
Einreicher: Fraktionen und Zählgemeinschaften

Gemäß § 8 der Hauptsatzung setzt sich der Betriebsausschuss aus 9 Mitgliedern der Stadtvertretung zusammen. Die Stadtvertretung wählt für die Mitglieder stellvertretende Mitglieder.

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. CDU-Fraktion	Thomas Gesswein	Hans-Jürgen Schwanke
2. CDU-Fraktion	Michael Steinführer	Dieter Stegemann
3. Fraktion DIE LINKE	Heidi Feucht	Renate Klopsch
4. Fraktion DIE LINKE	Dr. Reiner Wieland	Dieter Kowalick
5. Fraktion der SPD	Prof. Dr. Roman Oppermann	Ingo Gille
6. Fraktion der SPD	Michael Stieber	Ina Paulitschke
7. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Dr. Rainer Kirchhefer	Jutta Wegner
8. AfD-Fraktion	Robert Schnell	Jörg Kracht
9. AfD-Fraktion	Roland Fanselow	Peter Fink

Beschlussfassung: Die gemeinsame Vorschlagsliste wird mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 6/01/19

- TOP 10 VII/6 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Einreicher: Fraktionen und Zählgemeinschaften

Die Stadtvertretung wählt 9 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. CDU-Fraktion	Nicola D´Aniello	Wolfgang Schneider
2. CDU-Fraktion	Yvette Schöler	Johannes Waeller
3. Fraktion DIE LINKE	Renate Klopsch	Heidi Feucht
4. Fraktion DIE LINKE	Bodo Frenzel	Antje Rohde
5. Fraktion der SPD	Ina Paulitschke	Alexander Diekow
6. Fraktion der SPD	Michael Stieber	Alexander Tiegs
7. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Nicolas Mantseris	Heiko Schröder
8. AfD-Fraktion	Kurt Kadow	Robert Schnell
9. AfD-Fraktion	Sigrid Strelow	Roland Fanselow

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 7/01/19

- TOP 11 VII/7 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V
Einreicher: Fraktionen und Zählgemeinschaften

Als weitere beratende Ausschüsse werden der Stadtentwicklungsausschuss, der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport, der Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit und der Kulturausschuss gewählt.
Der Stadtentwicklungsausschuss, der Kulturausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit setzen sich jeweils aus 9 Mitgliedern (Stadtvertreter und sachkundige Einwohner) und der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport aus 11 Mitgliedern (Stadtvertreter und sachkundige Einwohner) zusammen. Für die Mitglieder werden jeweils stellvertretende Mitglieder gewählt.

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste für den Stadtentwicklungsausschuss vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. CDU-Fraktion	Marco Messner	Björn Bromberger
2. CDU-Fraktion	Dr. Sabine Balschat	Ralf Kohl
3. Fraktion DIE LINKE	Jan Kuhnert	Christina Brehmer
4. Fraktion DIE LINKE	Michael Hinzer	Amina Kanew
5. Fraktion der SPD	Ingo Gille	Jörg Albrecht
6. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Anni-Claire John	Dr. Rainer Kirchhefer
7. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Steffen Simon	Knut Jondral
8. AfD-Fraktion	Peter Fink	Roland Fanselow
9. AfD-Fraktion	Jörg Kracht	Maik Ohlenforst

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste für den Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
-------------	------------	-----------------------------

1. CDU-Fraktion	Steven Giermann	Wilfried Luttkus
2. CDU-Fraktion	Günter Jeschke	Werner Meyer
3. CDU-Fraktion	Mario Stenzel	Gritta Neumann
4. Fraktion DIE LINKE	Gunar Mühle	Konrad Bosmann
5. Fraktion DIE LINKE	Urte Reinsdorf	Britta Gottschling
6. Fraktion der SPD	Ina Paulitschke	Alexander Tiegs
7. Fraktion der SPD	Lars Donner	Toni Goldacker
8. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Anna-Luisa Plessow	Holger Mieth
9. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Simone Barthel	Danilo Vitense
10. AfD-Fraktion	Leon Schulze	Mandy Arndt
11. AfD-Fraktion	Maik Ohlenforst	Norbert Krüger

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste für den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. CDU-Fraktion	Hans-Jürgen Schwanke	Doris Gartz
2. CDU-Fraktion	Julia Hohlfeld	Michael Steinführer
3. Fraktion DIE LINKE	Amina Kanew	Dieter Kowalick
4. Fraktion DIE LINKE	Thomas Schröder	Jan Kuhnert
5. Fraktion der SPD	Prof. Dr. Robert Northoff	Christina Lück-Oppermann
6. Fraktion der SPD	Jörg Albrecht	Anne-Katrin Blank
7. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Dr. Rainer Kirchhefer	Jutta Wegner
8. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Kilian Schneider	Steffen Simon
9. AfD-Fraktion	Kurt Rekow	Ronny Granzow

Dem Präsidium liegen folgende Wahlvorschläge für die gemeinsame Vorschlagsliste für den Kulturausschuss vor:

Fraktion/ZG	Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
1. CDU-Fraktion	Ulrike Dörnbrack	Detlev Just
2. CDU-Fraktion	Dr. Sabine Balschat	Ulrich Hübner
3. Fraktion DIE LINKE	Bernd Fuhrmann	Gunar Mühle
4. Fraktion DIE LINKE	Caterina Muth	Antje Rohde
5. Fraktion der SPD	Christoph Biallas	Lars Donner
6. Fraktion der SPD	Prof. Dr. Robert Northoff	Morris Krüger
7. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Anni-Claire John	Holger Mieth
8. B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Anna-Luisa Plessow	Andreas Wegner
9. AfD-Fraktion	Mandy Arndt	Norbert Krüger

Beschlussfassung: Die gemeinsamen Vorschlagslisten werden mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 8/01/19

- TOP 12 VII/8 Regionaler Planungsverband der Planungsregion „Mecklenburgische Seenplatte“
hier: Entsendung der Vertreterinnen und Vertreter sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Neubrandenburg in die Verbandsversammlung für die Kommunalwahlperiode 2019 - 2024
Einreicher: Oberbürgermeister

In der Drucksache ist von Nr. 2 bis 6 wie folgt zu ergänzen:

Nr.	Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Neubrandenburg	Stellvertreterinnen und Stellvertreter	Fraktion/ Fachbereich
2	Björn Bromberger	Hans-Jürgen Schwanke	CDU-Fraktion
3	Toni Jaschinski	Dieter Kowalick	Fraktion DIE LINKE
4	Ingo Gille	Michael Stieber	Fraktion der SPD
5	Knut Jondral	Steffen Simon	B90/GRÜNE/FDP (ZG)
6	Roland Fanselow	Peter Fink	AfD-Fraktion
7	Viola Brentführer	Frank Renner	2.00

Der erste Vertreter ist der Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg als „geborener“ Vertreter der Verbandsversammlung i. S. d. § 14 Abs. 2 S. 1 LPIG.

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 9/01/19

- TOP 13 VII/9 Besetzung des Aufsichtsrates der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
Einreicher: Oberbürgermeister

Es sind folgende Vorschläge aus den Fraktionen eingereicht worden:

Ifd. Nr.	Mitglied	Fraktion, ZG/ Vorschlagsrecht
	Name, Vorname	
1.	Björn Bromberger	CDU-Fraktion
2.	Urte Reinsdorf	Fraktion DIE LINKE

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 10/01/19

- TOP 14 VII/10 Besetzung des Verwaltungsrates der Informations- und Kommunikationstechnologien Ost AöR
Einreicher: Oberbürgermeister

Es sind folgende Vorschläge aus den Fraktionen eingereicht worden:

Ifd.	Mitglied	Stellvertreterin/	Fraktion, ZG/
------	----------	-------------------	---------------

Nr.	Name, Vorname	Stellvertreter	Vorschlagsrecht
1.	Dr. Diana Kuhk	Hans-Jürgen Schwanke	CDU-Fraktion
2.	Dieter Kowalick	Caterina Muth	Fraktion DIE LINKE

Der gesetzliche Vertreter der Stadt Neubrandenburg ist geborenes Mitglied des Verwaltungsrates der Informations- und Kommunikationstechnologien Ost AöR (IKT-Ost).

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 11/01/19

- TOP 15 VII/11 Besetzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
Einreicher: Oberbürgermeister

Die eingereichten Vorschläge aus den Fraktionen für die Besetzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin werden auf Nachfragen des Stadtpräsidenten durch die Fraktionen ergänzt. Ratsherr Stegemann, Stadtpräsident, verliest die Besetzungsliste und stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Ifd. Nr.	Mitglied	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Fraktion, ZG/ Vorschlagsrecht
	Name, Vorname		
1.	Thomas Gesswein	Dr. Sabine Balschat	CDU-Fraktion
2.	Dr. Diana Kuhk	Marco Messner	CDU-Fraktion
3.	Dieter Stegemann	Michael Steinführer	CDU-Fraktion
4.	Heidi Feucht	Dr. Reiner Wieland	Fraktion DIE LINKE
5.	Dieter Kowalick	Renate Klopsch	Fraktion DIE LINKE
6.	Prof. Dr. Roman Oppermann	Ina Paulitschke	Fraktion der SPD
7.	Lars Donner	Prof. Dr. Robert Northoff	Fraktion der SPD
8.	Nicolas Mantseris	Harald Klenz	B90/GRÜNE/FDP (ZG)
9.	Dr. Rainer Kirchhefer	Prof. Dr. Werner Freigang	B90/GRÜNE/FDP (ZG)
10.	Kurt Kadow	Sigrid Strelow	AfD-Fraktion
11.	Robert Schnell	Norbert Krüger	AfD-Fraktion

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 42 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 12/01/19

Ratsherr Stegemann, Stadtpräsident, stellt fest, dass nur noch 42 von 43 Stadtvertretern anwesend sind.

- TOP 16 VII/12 Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Neubrandenburg in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Delegiertenschlüssel) für die Kommunalwahlperiode 2019 bis 2024
Einreicher: Oberbürgermeister

Auf Antrag wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen (17:15 Uhr bis 17:20 Uhr).

Nach Beendigung der Auszeit benennen die Fraktionsvorsitzenden die Mitglieder und Stellvertreter beim Stadtpräsidenten.

Ratsherr Stegemann, Stadtpräsident, verliest die Namensliste und stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften	Mitglieder	Stellvertreter
CDU Fraktion	Björn Bromberger Ulrike Dörnbrack	Steven Giermann Dieter Stegemann
Fraktion DIE LINKE	Amina Kanew Dieter Kowalick	Heidi Feucht Dr. Reiner Wieland
Fraktion der SPD	Michael Stieber Ina Paulitschke	Ingo Gille Prof. Dr. Robert Northoff
B90/GRÜNE/FDP (ZG)	Dr. Rainer Kirchhefer	Holger Mieth
AfD-Fraktion	Robert Schnell Sigrid Strelow	Kurt Kadow Jörg Kracht
Verwaltung	Frank Renner Peter Modemann Birgit Schad Sabine Renger	Kerstin Brecht Jörg Schmiedel Katja Piotrowski Doris Martin

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 41 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 13/01/19

- TOP 17 VII/19 Wahl des weiteren Vertreters sowie dessen Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern für die Kommunalwahlperiode 2019 bis 2024
Einreicher: Oberbürgermeister

Die Stadtvertretung Neubrandenburg wählt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern folgenden weiteren Vertreter sowie dessen Stellvertreter:

weiterer Vertreter

Herr Thomas Tauer (Abteilungsleiter Personalservice)

Stellvertreter

Herr Marcel Grömke (Ausbildungsleiter, stellvertretender Abteilungsleiter Personalservice)

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 41 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 14/01/19

- TOP 18 VII/23 Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Einreicher: Oberbürgermeister

Nach Aufforderung des Stadtpräsidenten teilen die Fraktionen die Namen für die Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH mit. Ratsherr Stegemann, Stadtpräsident, verliest die Besetzungsliste und stellt die Vorlage zur Abstimmung.

lfd. Nr.	Mitglied Name, Vorname	Ersatzmitglied Name, Vorname	Fraktion, ZG/ Vorschlagsrecht
1.	Dr. Diana Kuhk		CDU-Fraktion
2.	Hans-Jürgen Schwanke	Detlev Just	CDU-Fraktion
3.	Caterina Muth		Fraktion DIE LINKE
4.	Dieter Kowalick		Fraktion DIE LINKE
5.	Michael Stieber	Ingo Gille	Fraktion der SPD
6.	Nicolas Mantseris		B90/GRÜNE/FDP (ZG)
7.	Holger Mieth		B90/GRÜNE/FDP (ZG)
8.	Robert Schnell	Peter Fink	AfD-Fraktion

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 41 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 15/01/19

- TOP 19 VII/24 Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Einreicher: Oberbürgermeister

Die eingereichten Vorschläge aus den Fraktionen für die Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH werden auf Nachfragen des Stadtpräsidenten durch die Fraktionen ergänzt.
Ratsherr Stegemann, Stadtpräsident, verliest die Besetzungsliste und stellt die Vorlage zur Abstimmung.

lfd.	Mitglied	Ersatzmitglied	Fraktion, ZG/
Nr.	Name, Vorname	Name, Vorname	Vorschlagsrecht
1.	Marco Messner		CDU-Fraktion
2.	Michael Steinführer		CDU-Fraktion
3.	Toni Jaschinski		Fraktion DIE LINKE
4.	Thomas Schröder		Fraktion DIE LINKE
5.	Prof. Dr. Roman Oppermann	Christoph Biallas	Fraktion der SPD
6.	Jutta Wegner	Harald Klenz	B90/GRÜNE/FDP (ZG)
7.	Jörg Kracht	Roland Fanselow	AfD-Fraktion
8.	Robert Schnell	Peter Fink	AfD-Fraktion

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 41 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 16/01/19

- TOP 20 VII/25 Besetzung des Aufsichtsrates der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
Einreicher: Oberbürgermeister

Es sind folgende Vorschläge aus den Fraktionen eingereicht worden:

lfd.	Mitglied	Fraktion, ZG/
Nr.	Name, Vorname	Vorschlagsrecht
1.	Thomas Gesswein	CDU-Fraktion
2.	Dr. Reiner Wieland	Fraktion DIE LINKE
3.	Prof. Dr. Robert Northoff	Fraktion der SPD

4.	Anni-Claire John	B90/GRÜNE/FDP (ZG)
5.	Sigrid Strelow	AfD-Fraktion

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 41 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 17/01/19

- TOP 21 VII/26 Besetzung des Beirates der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
Einreicher: Oberbürgermeister

Die eingereichten Vorschläge aus den Fraktionen für die Besetzung des Beirates der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH werden auf Nachfragen des Stadtpräsidenten durch die Fraktionen ergänzt.

Ratsherr Stegemann, Stadtpräsident, verliest die Besetzungsliste und stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Ifd. Nr.	Mitglied	Fraktion
	Name, Vorname	
1.	Dr. Sabine Balschat	CDU
2.	Renate Klopsch	DIE LINKE
3.	Alexander Tiegs	SPD
4.	Maik Ohlenforst	AfD
5.	Martin Krell	B90/GRÜNE/FDP (ZG)

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 41 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 18/01/19

- TOP 22 VII/27 Besetzung des Aufsichtsrates der neu-itec GmbH
Einreicher: Oberbürgermeister

Die Stadtvertretung stimmt der erneuten Entsendung der Leiterin Fachbereich 1 Innere Verwaltung, Frau Birgit Schad, seitens der Stadt Neubrandenburg in den Aufsichtsrat der neu-itec zu.

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 41 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Beschlusnummer: 19/01/19

- TOP 23 VII/28 Vertreterinnen und Vertreter in der Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.
Einreicher: Oberbürgermeister

Die Stadtvertretung Neubrandenburg entsendet folgendes Mitglied und dessen stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung der

Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V.:

Mitglied: Björn Bromberger (CDU)

Stellvertretendes Mitglied: Dieter Kowalick (DIE LINKE)

Beschlussfassung: Die Vorlage wird mit 42 Dafürstimmen bestätigt.

Beschlusnummer: 20/01/19

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Nach Herstellung der Öffentlichkeit wird die Sitzung um 18:05 Uhr geschlossen.

gez. Dieter Stegemann
Stadtpräsident

gez. Dana Görschner
Protokollantin

Anwesenheitsliste

konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg am 27. Juni 2019

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1.	Albrecht, Jörg	SPD
2.	Arndt, Mandy	AfD
3.	Balschat, Dr. Sabine	CDU
4.	Barthel, Simone	-
5.	Bromberger, Björn	CDU
6.	D'Aniello, Nicola	CDU
7.	Donner, Lars	SPD
8.	Dörnbrack, Ulrike	CDU
9.	Fanselow, Roland	AfD
10.	Feucht, Heidi	DIE LINKE
11.	Fink, Peter	AfD
12.	Freigang, Prof. Dr. Werner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13.	Gesswein, Thomas	CDU
14.	Giermann, Steven	CDU
15.	Gille, Ingo	SPD
16.	Jaschinski, Toni	DIE LINKE
17.	Kadow, Kurt	AfD
18.	Kanew, Amina	DIE LINKE
19.	Kirchhefer, Dr. Rainer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
20.	Klopsch, Renate	DIE LINKE

21.	Kowalick, Dieter	DIE LINKE
22.	Kracht, Jörg	AfD
23.	Kuhk, Dr. Diana	CDU
24.	Kuhnert, Jan	DIE LINKE
25.	Lange, Bernd	-
26.	Messner, Marco	CDU
27.	Mieth, Holger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
28.	Muth, Caterina	DIE LINKE
29.	Northoff, Prof. Dr. Robert	SPD
30.	Oppermann, Prof. Dr. Roman	SPD
31.	Paulitschke, Ina	SPD
32.	Pawlowski, Manfred	-
33.	Plessow, Anna-Luisa	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
34.	Reinsdorf, Urte	DIE LINKE
35.	Schnell, Robert	AfD
36.	Schröder, Thomas	DIE LINKE
37.	Schwanke, Hans-Jürgen	CDU
38.	Stegemann, Dieter	CDU
39.	Steinführer, Michael	CDU
40.	Stieber, Michael	SPD
41.	Strelow, Sigrid	AfD
42.	Wegner, Jutta	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
43.	Wieland, Dr. Reiner	DIE LINKE